

عیسی شفا می‌کند جزامی را

¹ و چون او از کوه به زیر آمد، گروهی بسیار از عقب او روانه شدند.² که ناگاه یک جزامی آمد و او را پرستش نموده، گفت: ای خداوند، اگر بخواهی، می‌توانی مرا طاهر سازی.³ عیسی دست آورده، او را لمس نمود و گفت: می‌خواهم؛ طاهر شو! که فوراً جزام او طاهر گشت.⁴ عیسی بدو گفت: زنهار کسی را اطلاع ندهی بلکه رفته، خود را به کاهن بنما و آن هدیه‌ای را که موسی فرمود، بگذران تا بجهت ایشان شهادتی باشد.

عیسی شفا می‌کند خادم افسر رومی را

⁵ و چون عیسی وارد کفرناحوم شد، افسر رومی نزد وی آمد و بدو التماس نموده،⁶ گفت: ای خداوند، خادم من مفلوج در خانه خوابیده و به شدت متالم است.⁷ عیسی بدو گفت: من آمده، او را شفا خواهم داد.⁸ افسر رومی جواب گفت: خداوند، لایق آن نیام که زیر سقف من آیی. بلکه فقط سخنی بگو و خادم من صحت خواهد یافت.⁹ زیرا که من نیز مردی زیر حکم هستم و سپاهیان را زیر دست خود دارم؛ چون به یکی گویم برو، می‌رود و به دیگری بیا، می‌آید و به غلام خود فلان کار را بکن، می‌کند.¹⁰ عیسی چون این سخن را شنید، متعجب شده، به همراهان خود گفت: هرآینه به شما می‌گویم که: چنین ایمانی در اسرائیل هم نیافته‌ام.¹¹ و به شما می‌گویم که: بسا از مشرق و مغرب آمده، در ملکوت آسمان با ابراهیم و اسحاق و یعقوب خواهند نشست؛¹² اما پسران ملکوت بیرون افکنده خواهند شد، در ظلمت خارجی جایی که گریه و فشار دندان باشد.¹³ پس عیسی به یوزباشی گفت: برو، بر وفق ایمانت تو را عطا شود، که در ساعت خادم او صحت یافت.

عیسی شفا می‌کند مادر زن پطرس را

¹⁴ و چون عیسی به خانه پطرس آمد، مادر زن او را دید که تب کرده، خوابیده است.¹⁵ پس دست او را لمس کرد و تب او را رها کرد. پس برخاسته، به خدمتگزاری ایشان مشغول گشت.¹⁶ اما چون شام شد، بسیاری از دیوانگان را به نزد او آوردند و محض سخنی ارواح را بیرون کرد و همهٔ مریضان را شفا بخشید.¹⁷ تا سخنی که به زبان اشعیای نبی گفته شده بود: تمام گردد که اضعفای ما را گرفت و مرضهای ما را برداشت.

Jesus heilt einen Aussätzigen

¹ Als er aber vom Berg herabging, folgte ihm eine große Volksmenge.² Und siehe, ein Aussätziger kam und betete ihn an und sprach: HERR, wenn du willst, kannst du mich reinigen.³ Und Jesus streckte seine Hand aus, rührte ihn an und sprach: Ich will's tun; sei gereinigt! Und sogleich wurde er vom Aussatz rein.⁴ Und Jesus sprach zu ihm: Sieh zu, sage es niemand; sondern geh hin und zeige dich dem Priester und opfere die Gabe, die Mose befohlen hat, zum Zeugnis für sie.

Jesus heilt den Knecht des Hauptmanns

⁵ Als aber Jesus nach Kapernaum hineinging, trat ein Hauptmann zu ihm, der bat ihn⁶ und sprach: HERR, mein Knecht liegt zu Hause, ist lahm und leidet große Qual.⁷ Jesus sprach zu ihm: Ich will kommen und ihn gesund machen.⁸ Der Hauptmann antwortete und sprach: HERR, ich bin nicht wert, dass du unter mein Dach gehst; sondern sprich nur ein Wort, so wird mein Knecht gesund.⁹ Denn auch ich bin ein Mensch, der Obrigkeit untertan, und habe Soldaten unter mir; und wenn ich zu einem sage: Geh hin! so geht er; und zum anderen: Komm her! so kommt er; und zu meinem Knecht: Tu das! so tut er's.¹⁰ Als Jesus das hörte, verwunderte er sich und sprach zu denen, die ihm nachfolgten: Wahrlich, ich sage euch: Solchen Glauben habe ich in Israel nicht gefunden!¹¹ Aber ich sage euch: viele werden kommen von Osten und von Westen und mit Abraham und Isaak und Jakob im Himmelreich sitzen;¹² aber die Kinder des Reiches werden

پیروی از عیسی

¹⁸ چون عیسی جمعی کثیر دور خود دید، فرمان داد تا به کناره دیگر روند. ¹⁹ آنگاه کاتبی پیش آمده، بدو گفت: اسنادا هرجا روی، تو را متابعت کنم. ²⁰ عیسی بدو گفت: روباهان را سوراخها و مرغان هوا را آشیانه‌ها است. لیکن پسر انسان را جای سر نهادن نیست. ²¹ و دیگری از شاگردانش بدو گفت: خداوند، اوّل مرا رخصت ده تا رفته، پدر خود را دفن کنم. ²² عیسی وی را گفت: مرا متابعت کن و بگذار که مردگان، مردگان خود را دفن کنند.

عیسی و طوفان در دریا

²³ چون به کشتی سوار شد، شاگردانش از عقب او آمدند. ²⁴ ناگاه اضطراب عظیمی در دریا پدید آمد، حدّی که امواج، کشتی را فرو می‌گرفت؛ و او در خواب بود. ²⁵ پس شاگردان پیش آمده، او را بیدار کرده، گفتند: خداوند، ما را دریاب که هلاک می‌شویم! ²⁶ بدیشان گفت: ای کم ایمانان، چرا ترسان هستید؟ آنگاه برخاسته، بادها و دریا را نهیب کرد که آرامی کامل پدید آمد. ²⁷ اما آن اشخاص تعجّب نموده، گفتند: این چگونه مردی است که بادها و دریا نیز او را اطاعت می‌کنند!

عیسی شفا می‌کند دو دیوانه را

²⁸ و چون به آن کناره در زمین جَزْجَسِیان رسید، دو شخص دیوانه از قبرها بیرون شده، بدو برخوردند و به حدّی تندخوی بودند که هیچ‌کس از آن راه نتوانستی عبور کند. ²⁹ در ساعت فریاد کرده، گفتند: یا عیسی ابن‌الله، ما را با تو چه کار است؟ مگر در اینجا آمده‌ای تا ما را قبل از وقت عذاب کنی؟ ³⁰ و گله گراز بسیاری دور از ایشان می‌چرید. ³¹ دیوها از وی استدعا نموده، گفتند: هرگاه ما را بیرون کنی، در گله گرازان ما را بفرست. ³² ایشان را گفت: بروید! در حال بیرون شده، داخل گله گرازان گردیدند که فی‌الغور همه آن گرازان از بلندی به دریا جسته، در آب هلاک شدند. ³³ اما شبانان گریخته، به شهر رفتند و تمام آن حادثه و ماجرای دیوانگان را شهرت دادند. ³⁴ و اینک، تمام شهر برای ملاقات عیسی بیرون آمد. چون او را دیدند، التماس نمودند که از حدود ایشان بیرون رود.

hinausgestoßen in die Finsternis; da wird sein Heulen und Zähneklappern. ¹³ Und Jesus sprach zu dem Hauptmann: Geh hin; dir geschehe, wie du geglaubt hast. Und sein Knecht wurde gesund zur selben Stunde.

Jesus im Haus des Petrus

¹⁴ Und Jesus kam in das Haus des Petrus und sah, dass seine Schwiegermutter mit Fieber im Bett lag. ¹⁵ Da ergriff er ihre Hand, und das Fieber verließ sie. Und sie stand auf und diente ihnen. ¹⁶ Am Abend aber brachten sie viele Besessene zu ihm; und er trieb die Geister aus mit seinem Wort und machte alle Kranken gesund, ¹⁷ auf das erfüllt würde, was gesagt ist durch den Propheten Jesaja, der da spricht: "Er hat unsere Schwachheiten auf sich genommen, und unsere Krankheit hat er getragen."

Vom Ernst der Nachfolge

¹⁸ Und als Jesus die große Volksmenge um sich sah, befahl er, hinüber ans andere Ufer zu fahren. ¹⁹ Und es trat zu ihm ein Schriftgelehrter, der sprach zu ihm: Meister, ich will dir folgen, wohin du auch gehst. ²⁰ Jesus sagt zu ihm: Die Füchse haben Gruben, und die Vögel unter dem Himmel haben Nester; aber der Menschensohn hat nichts, wo er sein Haupt hinlege. ²¹ Und ein anderer unter seinen Jüngern sprach zu ihm: HERR, erlaube mir, dass ich zuvor hingehe und meinen Vater begrabe. ²² Aber Jesus sprach zu ihm: Folge du mir und lass die Toten ihre Toten begraben!

Jesus stillt den Sturm

²³ Und er betrat das Boot, und seine Jünger folgten ihm. ²⁴ Und siehe, da erhob sich ein

großes Unwetter im Meer, so dass auch das Boot von Wellen bedeckt wurde; und er schlief.²⁵ Und die Jünger traten zu ihm und weckten ihn auf und sprachen: HERR, hilf uns, wir kommen um!²⁶ Da sagte er zu ihnen: Ihr Kleingläubigen, warum seid ihr so furchtsam? Und er stand auf und bedrohte den Wind und das Meer; da wurde es ganz still.²⁷ Die Menschen aber verwunderten sich und sprachen: Was ist das für ein Mann, dass ihm Wind und Meer gehorsam sind?

Jesus heilt zwei Besessene

²⁸ Und er kam ans andere Ufer in die Gegend der Gadarener. Da liefen ihm zwei Besessene entgegen, die kamen aus den Gräbern und waren sehr gefährlich, so dass niemand auf dieser Straße gehen konnte.²⁹ Und siehe, sie schrien und sprachen: Jesus, du Sohn Gottes, was haben wir mit dir zu tun? Bist du hergekommen, um uns zu quälen, ehe es Zeit ist?³⁰ Es war aber ferne von ihnen eine große Herde Säue auf der Weide.³¹ Da baten ihn die Teufel und sprachen: Willst du uns austreiben, so erlaube uns, in die Herde Säue zu fahren.³² Und er sprach: Fahrt hin! Da fuhren sie aus und in die Herde Säue. Und siehe, die ganze Herde Säue stürzte sich von dem Abhang ins Meer und sie eroffen im Wasser.³³ Und die Hirten flohen und gingen hin in die Stadt und erzählten das alles wie es mit den Besessenen ergangen war.³⁴ Und siehe, da ging die ganze Stadt heraus Jesus entgegen. Und als sie ihn sahen, baten sie ihn, ihr Gebiet zu verlassen.